

Qualitätsbericht (Datenbankansicht)
Nicht zur Veröffentlichung bestimmt.

für

Asklepios Fachklinikum Wiesen

über das Berichtsjahr 2012

IK: 261401370
Datum: 19.11.2013

Einleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Titel:	
Name:	Schneider
Vorname:	Deike
Position:	Qualitätsbeauftragte
Vorwahl:	037603
Telefon:	54
Durchwahl:	181
Vorw. FAX:	037603
Telefax:	54
Durchw. FAX:	285
E-Mail:	dei.schneider@asklepios.com

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Titel:	
Name:	Rupp
Vorname:	Florian
Position:	Geschäftsführer
Vorwahl:	037603
Telefon:	54
Durchwahl:	200
Vorw. FAX:	037603
Telefax:	54
Durchw. FAX:	285
E-Mail:	f.rupp@asklepios.com

Weiterführende Links

Homepage:	www.asklepios.com/wiesen
-----------	--

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

- A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2 Name und Art des Krankenhausträgers
- A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus
- A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-7 Aspekte der Barrierefreiheit
- A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses
 - A-8.1 Forschung und akademische Lehre
 - A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen
- A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
- A-10 Gesamtfallzahlen
- A-11 Personal des Krankenhauses
 - A-11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - A-11.2 Pflegepersonal
 - A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal
 - A-11.4 Hygienepersonal
- A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- A-13 Besondere apparative Ausstattung
- A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Allgemeine Psychiatrie

- B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-1.2 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-1.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-1.4 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-1.5 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-1.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-1.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-1.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-1.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-1.10 Personelle Ausstattung
 - B-1.10.1 Ärzte und Ärztinnen
 - B-1.10.2 Pflegepersonal

C Qualitätssicherung

- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name:	Asklepios Fachklinikum Wiesen
Institutionskennzeichen:	261401370
Standortnummer:	00
Straße:	Kirchberger Straße
Hausnummer:	2
PLZ:	08134
Ort:	Wildenfels
Postfach:	
PLZ:	
Ort:	
Vorwahl:	037603
Telefon:	54
Durchwahl:	0
Vorw. FAX:	037603
Telefax:	54
Durchw. FAX:	285
E-Mail:	info.wiesen@asklepios.com
Internet-Adresse:	http://www.asklepios.com/wiesen

Ärztliche Leitung

Titel:	
Name:	Leistner
Vorname:	Michael
Position:	Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Vorwahl:	037603
Telefon:	54
Durchwahl:	251
Vorw. FAX:	037603
Telefax:	54
Durchw. FAX:	296
E-Mail:	m.leistner@asklepios.com

Pflegedienstleitung

Titel:	
Name:	Höllering
Vorname:	Gabriela
Position:	Pflegedienstleitung
Vorwahl:	037603
Telefon:	54
Durchwahl:	241
Vorw. FAX:	037603
Telefax:	54
Durchw. FAX:	350
E-Mail:	g.hoellering@asklepios.com

Verwaltungsleitung

Titel:
Name:
Vorname:
Position:
Vorwahl:
Telefon:
Durchwahl:
Vorw. FAX:
Telefax:
Durchw. FAX:
E-Mail:

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Träger:
Art:

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus:

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Verpflichtung besteht:

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP03	Angehörigenbetreuung / -beratung / -seminare
MP53	Aromapflege / -therapie
MP04	Atemgymnastik / -therapie
MP56	Belastungstraining / -therapie / Arbeitserprobung
MP08	Berufsberatung / Rehabilitationsberatung
MP10	Bewegungsbad / Wassergymnastik
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und / oder Kinder)
MP14	Diät- und Ernährungsberatung
MP15	Entlassungsmanagement / Brückenpflege / Überleitungspflege
MP16	Ergotherapie / Arbeitstherapie
MP18	Fußreflexzonenmassage
MP59	Gedächtnistraining / Hirnleistungstraining / Kognitives Training / Konzentrationstraining
MP22	Kontinenztraining / Inkontinenzberatung
MP23	Kreativtherapie / Kunsttherapie / Theatertherapie / Bibliothotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage
MP25	Massage
MP26	Medizinische Fußpflege
MP27	Musiktherapie
MP29	Osteopathie / Chiropraktik / Manualtherapie
MP31	Physikalische Therapie / Bädertherapie
MP32	Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie
MP33	Präventive Leistungsangebote / Präventionskurse
MP34	Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP35	Rückenschule / Haltungsschulung / Wirbelsäulengymnastik
MP63	Sozialdienst
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP11	Sporttherapie / Bewegungstherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen / Angebot ambulanter Pflege / Kurzzeitpflege
MP52	Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
NM02	Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM10	Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM01	Besondere Ausstattung des Krankenhauses: Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		
NM30	Besondere Ausstattung des Krankenhauses: Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Tag: 0,00 Euro (maximal) Kosten pro Stunde: 0,00 Euro (maximal)	Wir stellen unseren Patienten und Besuchern kostenlose Parkmöglichkeiten zur Verfügung.
NM36	Besondere Ausstattung des Krankenhauses: Schwimmbad / Bewegungsbad		
NM40	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Empfangs- und Begleitservice für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		
NM42	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Seelsorge		
NM49	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		
NM60	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	vegetarische/ vegane Kost; Berücksichtigung kultureller Ernährungsgewohnheiten;	

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF06	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.
BF07	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF08	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechter Zugang zu allen / den meisten Serviceeinrichtungen
BF09	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF16	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF17	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)
BF20	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z. B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF21	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z. B. Patientenlifter
BF22	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z. B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF24	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten oder Patientinnen mit schweren Allergien: Diätetische Angebote
BF25	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Dolmetscherdienst
BF26	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Bettenzahl: **150**

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fälle: **1.664**

Teilstationäre Fälle: **115**

Ambulante Fälle:

- Fallzählweise: **707**

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	13
- davon Fachärztinnen/ -ärzte	8
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0

A-11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	72	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	2	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	10	1 Jahr
Pflegehelfer/ -innen	9,4	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,5
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	5,4
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin / Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin / Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung) / Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin / Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	0,0
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	6,8
SP06	Erzieher und Erzieherin	1,6
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagogin / Gymnastik- und Tanzpädagoge	0,0
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	0,0
SP09	Heilpädagogin und Heilpädagoge	0,0
SP39	Heilpraktiker und Heilpraktikerin	0,0
SP30	Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	0,0
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	0,0
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	0,0
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	0,0
SP14	Logopäde und Logopädin / Klinischer Linguist und Klinische Linguistin / Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin / Phonetiker und Phonetikerin	0,0
SP15	Masseur / Medizinischer Bademeister und Masseurin / Medizinische Bademeisterin	0,0
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	0,0
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	2,0
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	0,0

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	1,5
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,8
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin / Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	0,0
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin / Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	0,0
SP19	Orthoptist und Orthoptistin / Augenoptiker und Augenoptikerin	0,0
SP20	Pädagoge und Pädagogin / Lehrer und Lehrerin	0,0
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater / zur Diabetesberaterin	0,0
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	0,0
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	0,0
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	0,0
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	0,0
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	2,5
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0,0
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	2,6
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,3
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	3,0
SP40	Sozialpädagogischer Assistent und Sozialpädagogische Assistentin / Kinderpfleger und Kinderpflegerin	0,0

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	0	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	1 hygienebeauftragter Arzt inern 1 hygienebeauftragter Arzt in externer Kooperation
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	
Hygienebeauftragte in der Pflege	1	

Hygienekommission: ja

Vorsitzende / Vorsitzender: Herr Chefarzt Leistner

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel:

Name: Schneider

Vorname: Deike

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte

Straße: Kirchberger Straße

Hausnummer: 2

PLZ:	08134
Ort:	Wildenfels
Vorwahl:	037603
Telefon:	54
Durchwahl:	181
Vorw. FAX:	037063
Telefax:	54
Durchw. FAX:	285
E-Mail:	dei.schneider@asklepios.com
Arbeitsschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Information und Beratung der Geschäftsführung und Krankenhausleitung • Information aller Mitarbeiter des Klinikum • Durchführung von Schulungen und Informationsveranstaltungen • Erstellung des QM- Zielplanes; inklusive regelmäßige Kontrolle und Anpassung

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h ¹	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit niedergelassenem Radiologen
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	<input type="checkbox"/>	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input checked="" type="checkbox"/>	in Kooperation mit mit niedergelassenen Radiologen

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Nr.	Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterung
BM01	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	
BM02	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	
BM03	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	
BM04	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	
BM05	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	
BM06	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Deike Schneider Qualitätsmanagementbeauftragte Kirchberger Straße 2 08134 Wildenfels Telefon: 037603 / 54 - 181 Telefax: 037603 / 54 - 285 E-Mail: dei.schneider@asklepios.com

Nr. Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterung
BM07 Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Johannes Kalinowski Patientenfürsprecher Karl- Marx- Straße 39A 08134 Wildenfels Telefon: 037603 / 2265
BM08 Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Deike Schneider Qualitätsmanagementbeauftragte Telefon: 037063 / 54 - 181 Telefax: 037603 / 54 - 285 E-Mail: dei.schneider@asklepios.com
BM09 Patientenbefragungen	
BM10 Einweiserbefragungen	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Allgemeine Psychiatrie

B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Gliederungsnummer:	1
Name:	Allgemeine Psychiatrie
Schlüssel:	Allgemeine Psychiatrie (2900)
Art:	Hauptabteilung
Straße:	Kirchberger Straße
Hausnummer:	2
PLZ:	08134
Ort:	Wildenfels
Postfach:	
PLZ:	
Ort:	
Vorwahl:	037603
Telefon:	54
Durchwahl:	0
Vorw. FAX:	037603
Telefax:	54
Durchw. FAX:	285
E-Mail:	info.wiesen@asklepios.com
Internet-Adresse:	http://www.asklepios.com/wiesen

B-1.2 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
VP12	Spezialsprechstunde
VP15	Psychiatrische Tagesklinik

B-1.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-1.4 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.664

Teilstationäre Fallzahl: 115

B-1.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Die XML-Version des
Qualitätsberichts enthält nur
die Top 100%, nicht die Top
10.

Anzahl Einträge: 104

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	F10.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom	499
2	F19.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom	160
3	F33.2	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome	90
4	F32.2	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome	88
5	F20.0	Paranoide Schizophrenie	86
6	G30.8	Sonstige Alzheimer-Krankheit (F00.2*)	82
7	F63.0	Pathologisches Spielen	64
8	F15.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom	33
9	F43.2	Anpassungsstörungen	32
10	F32.1	Mittelgradige depressive Episode	30
11	F60.3	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung	27
12	F06.3	Organische affektive Störungen	26
13	F25.1	Schizoaffective Störung, gegenwärtig depressiv	24
14	F33.1	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode	23
15	F07.8	Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	19
16	F20.5	Schizophrenes Residuum	18
17	F06.8	Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	17
18	F33.3	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen	16
19	F06.2	Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung	15
20	F61	Kombinierte und sonstige Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens	14
21	F43.8	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung	12
22 – 1	F10.6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom	11
22 – 2	F19.5	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung	11
22 – 3	F13.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom	11
22 – 4	F25.0	Schizoaffective Störung, gegenwärtig manisch	11

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
22 – 5	F32.3	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen	11
22 – 6	F63.8	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle	11
28 – 1	F43.0	Akute Belastungsreaktion	10
28 – 2	F31.4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome	10
28 – 3	F70.1	Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert	10
31 – 1	G30.1	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn (F00.1*)	9
31 – 2	F31.1	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome	9
33 – 1	F23.0	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie	8
33 – 2	F60.6	Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung	8
35 – 1	F71.1	Mittelgradige Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert	7
35 – 2	F20.3	Undifferenzierte Schizophrenie	7
37	F06.9	Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	6
38 – 1	F31.5	Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen	5
38 – 2	F20.1	Hebephrene Schizophrenie	5
38 – 3	F10.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir	5
38 – 4	F10.8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Sonstige psychische und Verhaltensstörungen	5
38 – 5	F11.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom	5
38 – 6	F23.3	Sonstige akute vorwiegend wahnhaft psychotische Störungen	5
44 – 1	F31.6	Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig gemischte Episode	4
44 – 2	F03	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet	4
44 – 3	F32.0	Leichte depressive Episode	4
44 – 4	F06.0	Organische Halluzinose	4
44 – 5	F10.1	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch	4
44 – 6	F12.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom	4
50 – 1	F60.7	Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung	< 4
50 – 2	F23.1	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie	< 4
50 – 3	F23.2	Akute schizophreniforme psychotische Störung	< 4
50 – 4	G30.0	Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn (F00.0*)	< 4
50 – 5	G30.9	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet (F00.9*)	< 4
50 – 6	F60.5	Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung	< 4
50 – 7	F78.1	Andere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert	< 4
50 – 8	F41.2	Angst und depressive Störung, gemischt	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
50 – 9	F50.1	Atypische Anorexia nervosa	< 4
50 – 10	F31.0	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode	< 4
50 – 11	F31.3	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode	< 4
50 – 12	F31.2	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen	< 4
50 – 13	F50.2	Bulimia nervosa	< 4
50 – 14	F05.9	Delir, nicht näher bezeichnet	< 4
50 – 15	F60.2	Dissoziale Persönlichkeitsstörung	< 4
50 – 16	K80.1	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis	< 4
50 – 17	F25.2	Gemischte schizoaffektive Störung	< 4
50 – 18	F41.1	Generalisierte Angststörung	< 4
50 – 19	F45.2	Hypochondrische Störung	< 4
50 – 20	F70.0	Leichte Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung	< 4
50 – 21	F06.7	Leichte kognitive Störung	< 4
50 – 22	F30.2	Manie mit psychotischen Symptomen	< 4
50 – 23	F48.0	Neurasthenie	< 4
50 – 24	F07.9	Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	< 4
50 – 25	F07.2	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma	< 4
50 – 26	F41.0	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]	< 4
50 – 27	G20.1	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung	< 4
50 – 28	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	< 4
50 – 29	F10.5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung	< 4
50 – 30	F10.7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung	< 4
50 – 31	F15.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	< 4
50 – 32	F12.5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung	< 4
50 – 33	F19.1	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch	< 4
50 – 34	F19.8	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Sonstige psychische und Verhaltensstörungen	< 4
50 – 35	F11.3	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom	< 4
50 – 36	F13.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	< 4
50 – 37	F13.3	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom	< 4
50 – 38	F33.0	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode	< 4
50 – 39	F60.1	Schizoide Persönlichkeitsstörung	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
50 – 40	F72.1	Schwere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert	< 4
50 – 41	F45.3	Somatoforme autonome Funktionsstörung	< 4
50 – 42	F22.8	Sonstige anhaltende wahnhaftige Störungen	< 4
50 – 43	F30.8	Sonstige manische Episoden	< 4
50 – 44	F25.8	Sonstige schizoaffektive Störungen	< 4
50 – 45	F20.8	Sonstige Schizophrenie	< 4
50 – 46	F60.8	Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen	< 4
50 – 47	G21.8	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom	< 4
50 – 48	F40.1	Soziale Phobien	< 4
50 – 49	F21	Störung mit exzentrischem Verhalten und falschen Überzeugungen - Schizotype Störung	< 4
50 – 50	F45.1	Undifferenzierte Somatisierungsstörung	< 4
50 – 51	F01.0	Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn	< 4
50 – 52	G10	Vererbare Nervenkrankheit, die mit unkontrollierten Bewegungen und Wesensveränderung einhergeht - Chorea Huntington	< 4
50 – 53	F42.0	Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang	< 4
50 – 54	F22.0	Wahnhaftige Störung	< 4
50 – 55	F42.2	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt	< 4

B-1.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Die XML-Version des Qualitätsberichts enthält nur die Top 100%, nicht die Top 10.

Anzahl Einträge: 106

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	9-605.0	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit 1/12 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche	2.826
2	9-606.1	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 2 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche	2.637
3	9-605.1	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 2 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche	1.539
4	9-606.2	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche	1.357
5	9-606.0	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit 1/12 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche	1.308
6	9-624.0	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: mit 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche	633

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
7	9-614.20	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mit 1/12 bis 2 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	581
8	9-981.0	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke	515
9	9-640.00	Erhöhter Behandlungsaufwand bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	476
10	9-624.1	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche	437
11	9-606.3	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 6 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche	430
12	9-625.1	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten TEen: mehr als 2 bis 4 Therapieeinheiten/Woche	424
13	9-614.11	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mit mehr als 2 bis 4 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	412
14	9-981.1	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke	405
15	9-614.10	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mit 1/12 bis 2 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	393
16	9-625.2	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten TEen: mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten/Woche	377
17	9-614.21	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 2 bis 4 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten pro Woche	361
18	1-207.0	Messung der Gehirnströme - EEG	352
19	9-980.0	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie	327
20	9-605.2	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche	323
21	9-981.3	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke	259
22	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	245

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
23	9-980.1	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie	242
24	9-604	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche	217
25	9-625.3	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten TEen: mehr als 6 bis 8 Therapieeinheiten/Woche	194
26	9-982.1	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Psychiatrie für ältere Menschen	177
27	9-625.0	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: 1/12 bis 2 Therapieeinheiten/Woche	167
28	9-614.22	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 4 bis 6 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten pro Woche	166
29	9-980.3	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie	140
30	9-982.3	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Psychiatrie für ältere Menschen	136
31	9-980.4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie	126
32	9-606.4	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 8 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche	118
33	9-614.0	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: Intensivbehandlung ohne Therapieeinheiten pro Woche	117
34	9-982.0	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Psychiatrie für ältere Menschen	112
35	9-614.12	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mit mehr als 4 bis 6 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	103
36	9-980.5	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie	95
37	9-624.2	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: mehr als 6 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche	80

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
38	9-625.4	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten TEen: mehr als 8 bis 10 Therapieeinheiten/Woche	60
39	9-981.4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke	55
40 – 1	9-614.23	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 6 bis 8 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten pro Woche	50
40 – 2	9-615.20	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mit 1/12 bis 2 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	50
42	9-605.3	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 6 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche	47
43	8-630.3	Medizinische Behandlung mit Auslösung eines Krampfanfalles zur Behandlung bestimmter psychischer Störungen - Elektrokrampftherapie	46
44	9-606.5	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 10 bis 12 Therapieeinheiten pro Woche	43
45	9-615.10	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mit 1/12 bis 2 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	36
46	9-614.13	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mit mehr als 6 bis 8 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	27
47 – 1	9-615.0	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: Intensivbehandlung ohne Therapieeinheiten pro Woche	21
47 – 2	9-615.11	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mit mehr als 2 bis 4 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	21
49	9-615.21	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mehr als 2 bis 4 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten pro Woche	20
50	9-614.24	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 8 bis 10 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten pro Woche	18
51	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	16
52 – 1	9-981.5	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke	15

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
52 – 2	9-606.6	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 12 bis 14 Therapieeinheiten pro Woche	15
54	3-220	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel	14
55	9-606.7	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 14 bis 16 Therapieeinheiten pro Woche	13
56	9-625.5	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten TEen: mehr als 10 bis 12 Therapieeinheiten/Woche	12
57 – 1	8-560.x	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie	11
57 – 2	9-615.12	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mit mehr als 4 bis 6 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	11
59 – 1	9-614.26	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 12 bis 14 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	10
59 – 2	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	10
61 – 1	9-605.4	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 8 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche	9
61 – 2	9-606.9	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 18 bis 20 Therapieeinheiten pro Woche	9
63	9-614.25	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 10 bis 12 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	8
64	9-606.8	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 16 bis 18 Therapieeinheiten pro Woche	7
65 – 1	9-615.22	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mehr als 4 bis 6 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten pro Woche	6
65 – 2	8-630.2	Medizinische Behandlung mit Auslösung eines Krampfanfalles zur Behandlung bestimmter psychischer Störungen - Elektrokrampftherapie	6
67 – 1	3-207	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel	5
67 – 2	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	5
67 – 3	9-640.01	Erhöhter Behandlungsaufwand bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	5

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
67 – 4	3-800	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel	5
67 – 5	9-624.3	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: mehr als 8 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche	5
72 – 1	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	4
72 – 2	9-614.14	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mit mehr als 8 bis 10 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	4
72 – 3	9-615.23	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mehr als 6 bis 8 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten pro Woche	4
75 – 1	9-982.5	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Psychiatrie für ältere Menschen	< 4
75 – 2	9-982.4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Psychiatrie für ältere Menschen	< 4
75 – 3	3-203	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel	< 4
75 – 4	3-206	Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel	< 4
75 – 5	3-221	Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel	< 4
75 – 6	3-201	Computertomographie (CT) des Halses ohne Kontrastmittel	< 4
75 – 7	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	< 4
75 – 8	9-640.10	Erhöhter Behandlungsaufwand bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	< 4
75 – 9	9-614.27	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 14 bis 16 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	< 4
75 – 10	9-614.28	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 16 bis 18 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	< 4
75 – 11	9-614.29	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 18 bis 20 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	< 4
75 – 12	9-614.2b	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 22 bis 24 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	< 4
75 – 13	9-614.2c	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen: mehr als 24 bis 26 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	< 4
75 – 14	9-615.26	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mehr als 12 bis 14 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
75 – 15	9-615.24	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mehr als 8 bis 10 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	< 4
75 – 16	9-615.13	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mit mehr als 6 bis 8 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	< 4
75 – 17	9-615.14	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen: mit mehr als 8 bis 10 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	< 4
75 – 18	9-616.10	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen: mit 1/12 bis 2 durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten pro Woche	< 4
75 – 19	9-616.20	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen: mit 1/12 bis 2 durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachte Therapieeinheiten/Woche	< 4
75 – 20	3-826	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel	< 4
75 – 21	8-630.0	Medizinische Behandlung mit Auslösung eines Krampfanfalles zur Behandlung bestimmter psychischer Störungen - Elektrokrampftherapie	< 4
75 – 22	8-630.1	Medizinische Behandlung mit Auslösung eines Krampfanfalles zur Behandlung bestimmter psychischer Störungen - Elektrokrampftherapie	< 4
75 – 23	9-624.4	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: mehr als 10 bis 12 Therapieeinheiten pro Woche	< 4
75 – 24	9-625.6	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten TEen: mehr als 12 bis 14 Therapieeinheiten/Woche	< 4
75 – 25	9-605.5	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 10 bis 12 Therapieeinheiten pro Woche	< 4
75 – 26	9-605.a	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 20 Therapieeinheiten pro Woche	< 4
75 – 27	9-606.a	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 20 bis 22 Therapieeinheiten pro Woche	< 4
75 – 28	9-606.b	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 22 bis 24 Therapieeinheiten pro Woche	< 4

Facharztbezeichnung
AQ23 (Innere Medizin)
AQ51 (Psychiatrie und Psychotherapie)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung
ZF36 (Psychotherapie – fachgebunden –)

B-1.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ –innen	72	0,04327	3 Jahre	40 h Woche
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ –innen	0	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ –innen	2	0,0012	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ –innen	10	0,00601	1 Jahr	40 h Woche
Pflegehelfer/ –innen	9,4	0,00565	ab 200 Std. Basiskurs	40 h Woche
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0	0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Nr. Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse
PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ10 Psychiatrische Pflege

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Nr. Zusatzqualifikationen
ZP09 Kontinenzmanagement

B-1.10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	2,6
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	5,4

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-1" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Das Krankenhaus nimmt nicht an Disease-Management-Programmen teil.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Das Krankenhaus hat in den Bereichen, für die Mindestmengen festgelegt sind, keine Leistungen erbracht.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

	Anzahl ³
1. Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht ¹ unterliegen	10
2. Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen	8
3. Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben ²	7

¹ nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

² Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.

³ Anzahl der Personen